

**AKKREDITIERUNGSBERICHT** zum neu eingerichteten Studiengang:  
**Angewandte Nordamerikastudien, B.A. (Kombi)**

**I. Rahmendaten**

|                         |   |                               |         |
|-------------------------|---|-------------------------------|---------|
| <b>Einrichtung zum</b>  | WiSe 2021/22                                    | <b>Ggf. Befristung bis</b>    | Keine   |
| <b>Veröffentlichung</b> | 01.09.2021                                      | <b>FU-Amtsblatt</b>           | 19/2021 |
| <b>Regelstudienzeit</b> | 6 Semester                                      | <b>Studiengangssprache(n)</b> | Deutsch |
| <b>Profiltyp</b>        | Kombinationsbachelor                            | <b>Reglementierung</b>        | Keine   |
| <b>Verantwortung</b>    | John-F.-Kennedy-Institut für Nordamerikastudien |                               |         |

**II. Kurzprofil**

**Studieninhalte / Gegenstand**

Im Vordergrund stehen die Vermittlung disziplinären Fachwissens und fachlicher qualitativer bzw. quantitativer Analysemethoden. Das Studium vermittelt insbesondere die Kompetenz, anhand der Region Nordamerika exemplarisch historische und gegenwärtige Problemstellungen mithilfe der Kenntnisse zweier Fachdisziplinen zu verstehen und diese mit den Kenntnissen komplementärer Disziplinen in Beziehung zu setzen. Die Studierenden werden befähigt, disziplinäre Perspektiven zu reflektieren und Ergebnisse in Beziehung zu interdisziplinären Aspekten zu setzen. Das Studium vermittelt grundlegende wissenschaftliche Fachkompetenzen in zwei Disziplinen im Rahmen der geistes- bzw. sozialwissenschaftlichen Profilierung. Im Bachelorstudiengang mit geisteswissenschaftlicher Profilierung werden folgende Disziplinen im Rahmen des Orientierungs- und Vertiefungsbereichs angeboten:

1. **Kultur:** Inhalt des Studiums ist das Feld der Kultur und Kulturgeschichte Nordamerikas in seinen inneramerikanischen und transatlantischen Bezügen. Dazu gehören primär die Ideen- und Geistesgeschichte, die Mediengeschichte, die Subkulturen, die Kulturtheorien und die Theorien der amerikanischen Kultur.
2. **Literatur:** Inhalt des Studiums ist das Feld der Literatur und Literaturgeschichte Nordamerikas in seinen inneramerikanischen und transatlantischen Bezügen, ihren ethnischen und genderspezifischen Ausdrucksformen, in ihren literaturhistorischen Strömungen und Epochen in kultur- und gesellschaftshistorischen Kontexten.
3. **Geschichte:** Inhalt des Studiums ist das Feld der Geschichte Nordamerikas in seinen inneramerikanischen, internationalen und transnationalen Bezügen, der Nationenbildung in ihrer historischen Entwicklung, der Modernisierung und des sozialen Wandels, der Außenpolitik und der internationalen Beziehungen, des Kulturkontakts und der Geschichte der Migration.

Im Bachelorstudiengang mit sozialwissenschaftlicher Profilierung werden folgende Disziplinen im Rahmen des Orientierungs- und Vertiefungsbereichs angeboten:

1. **Politik:** Inhalt des Studiums ist das Feld der politischen Institutionen, Prozesse und Akteure Nordamerikas, der speziellen Beziehung von Zivilgesellschaft und Staat, der Regionalisierung und Globalisierung, der „Policies und Politics“ in Bezug auf Interessengruppen, sozialer Bewegungen und Gewerkschaften, Gender, Diversity, Stadt und Community, der Sozial- und Arbeitsmarktpolitik, der Außenpolitik und den internationalen Beziehungen.
2. **Soziologie:** Inhalt des Studiums ist das Feld der empirischen sozialen Prozesse und Strukturen und der zu ihrer Analyse und Erklärung verwendeten Methoden und Sozialtheorien, insbesondere zu Wandel und Entwicklung, Ungleichheit und Abweichung, Differenzierung und Integration, Institutionalisierung und Wertkonstitution in den Gesellschaften Nordamerikas.

## AKKREDITIERUNGSBERICHT zum neu eingerichteten Studiengang: Angewandte Nordamerikastudien, B.A. (Kombi)

3. Wirtschaft: Inhalt des Studiums ist das Feld der nordamerikanischen Wirtschaftsentwicklung seit dem Kolonialzeitalter, der zu ihrer Erklärung notwendigen Wirtschaftstheorien, der Binnen- und Außenwirtschaftspolitik, der Rolle Nordamerikas in der Weltwirtschaft insbesondere im transatlantischen Zusammenhang und Vergleich.

Die interdisziplinären Inhalte zum Studiengegenstand Nordamerika ergeben sich aus der Kooperation dieser Disziplinen anhand exemplarischer und aktueller, disziplinübergreifender Forschungsprobleme, Sie sind Grundlage für den Erwerb einer überfachlichen, interdisziplinären Kompetenz. Gender-, Diversity- und Gleichstellungsfragen sind in allen Formen der Lehre zum Studiengegenstand Nordamerika integriert.

### Qualifikationsziele

Die Absolventinnen und Absolventen des Bachelorstudiengangs verfügen über Kenntnisse in ausgewählten Disziplinen in Bezug auf die Region der Vereinigten Staaten und Kanada. Sie können dieses Wissen exemplarisch – auch in Bezug zu anderen Weltregionen – in verschiedene Kontexte setzen. Sie besitzen in disziplinärer Hinsicht vertiefte, auf die Region Nordamerika bezogene Kenntnisse. Bei einer geisteswissenschaftlichen Profilierung verfügen sie über fundierte theoretische Kenntnisse um diese auf komplexe historische, literarische, sprachliche und/oder kulturspezifische Fragestellungen anzuwenden. Im Rahmen der sozialwissenschaftlichen Profilierung verfügen sie über fundierte theoretische Kenntnisse um diese auf komplexe politische, gesellschaftliche und ökonomische Fragestellungen zu beziehen. Zusätzlich gewinnen die Absolventinnen und Absolventen exemplarische Einblicke in interdisziplinäre Fragestellungen und Kontexte. Sie können Sachverhalte, Themenstellungen und Forschungsergebnisse mit Hilfe disziplinärer und interdisziplinärer Begrifflichkeiten verstehen und sind in der Lage, dieses Wissen kontextbezogen anzuwenden. Sie sind ferner in der Lage, Wissen unter Rückgriff auf geeignete methodische Zugänge zu generieren und in einen interdisziplinären Kontext einzubetten.

Die Absolventinnen und Absolventen verfügen über erste Kenntnisse zur Durchführung wissenschaftlicher Forschungsprojekte in kleineren Teams und anwendungsbezogene Kenntnisse ihrer fachlichen Schwerpunkte. Durch eine Profilierung können sie wissenschaftliche Forschungsansätze und -ergebnisse mit Blick auf die wissenschaftliche und berufspraktische Dimension selbstständig bewerten und einordnen. Hierzu zählen explizit auch Gender- und Diversityaspekte. Die Absolventinnen und Absolventen verfügen über eine umfangreiche sprachpraktische Kompetenz und sind damit in der Lage, in der englischen und deutschen Wissenschaftssprache auf höchstem Niveau Gespräche, Diskussionen und mündliche Verhandlungen zu führen, Texte verschiedener Disziplinen und Genres zu verstehen, auszuwerten und zu erstellen, sowie wissenschaftliche Themenstellungen aufzuarbeiten und zu präsentieren. Sie verfügen über interkulturelle Kompetenzen, interdisziplinäre Fertigkeiten und text- und kontextanalytische Kompetenzen. Aufgrund erster Erfahrungen im Projektmanagement, können sie Aspekte der Nachhaltigkeit und des agilen bzw. ganzheitlichen Denkens in ihre Arbeitsweise einfließen lassen und sind befähigt, selbstständig oder in Teams und mithilfe diverser digitaler Tools zu arbeiten.

### Berufsfelder

Die Absolventinnen und Absolventen sind insbesondere für weiterführende disziplinäre und regionalwissenschaftliche Studiengänge qualifiziert. Die berufsbezogenen Qualifikationen und Tätigkeitsfelder umfassen Bereiche wie Print- und elektronische Medien, vielfältige Nichtregierungs-, Non-Profit-Organisationen und Verbände, politnahe Bereiche wie Botschaften, Stiftungen und Parteien, Tätigkeiten auf dem Gebiet des Kultur- und Wissenschaftsmanagements und der beruflichen Weiterbildung bzw. Erwachsenenbildung sowie schließlich auch außeruniversitäre Forschungskontexte. Die Inhalte und die Organisation des Studiums ermöglichen es den Absolventinnen und Absolventen, den Anforderungen solcher Berufsbilder – auch unter Berücksichtigung des gewählten Modulangebots – in international organisierten Tätigkeitsfeldern gerecht zu werden.

## **AKKREDITIERUNGSBERICHT** zum neu eingerichteten Studiengang: **Angewandte Nordamerikastudien, B.A. (Kombi)**

---

### **Standortvorteile / Besonderheiten**

Das John-F.-Kennedy-Institut für Nordamerikastudien (JFKI) ist ein interdisziplinäres Forschungs- und Lehrinstitut der Freien Universität Berlin, welches gegründet wurde, um eine wissenschaftliche Spezialisierung auf die USA und Kanada zu ermöglichen.

Als interdisziplinär ausgerichtetes Regionalinstitut ist das John-F.-Kennedy-Institut für Nordamerikastudien Mitglied des Center for Area Studies der Freien Universität Berlin. Das Kennedy-Institut kooperiert mit zahlreichen internationalen Partneruniversitäten in den USA und Kanada.

Am JFKI sind sechs wissenschaftliche Disziplinen vertreten: Geschichte, Literaturwissenschaft, Kulturwissenschaft, Politikwissenschaft, Soziologie und Wirtschaftswissenschaft. Im Kombi-BA entscheiden sich Studierende entweder für den geistes- oder sozialwissenschaftlichen Schwerpunkt in den Nordamerikastudien.

Das Institut gehört zu den wichtigsten Zentren der Nordamerikastudien in Europa und genießt weltweit eine hohe Reputation. In Lehre und Forschung nimmt es eine Spitzenstellung in den Nordamerikastudien ein, eine große Zahl von Gastprofessuren und Forschungsstipendien unterstreicht die internationale Ausrichtung und Vernetzung des Instituts. Die Mitglieder des Instituts sind in inter- und transdisziplinären Forschungsprojekten engagiert.

Im Rahmen der Exzellenzinitiative des Bundes und der Länder ist im Oktober 2006 der Antrag des John-F.-Kennedy-Instituts auf Einrichtung einer Graduate School of North American Studies prämiert worden. Damit ist das JFKI eine der wenigen wissenschaftlichen Einrichtungen in Deutschland, die seitdem Bachelor-, Master- und PhD-Programme (Doktoranden-Programme) unter einem Dach vereinen.

Die Forschungsbibliothek des John-F.-Kennedy-Instituts bietet Wissenschaftlern aus allen europäischen Ländern eine exzellente Auswahl an Literatur und Materialien zu amerikanischen und kanadischen Themen. Heute verfügt die Bibliothek über etwa 750.000 Medieneinheiten (Bücher, Zeitungen, Zeitschriften, Mikrofilm- und Mikrofichesammlungen, Schallplatten, Videobänder, Diasammlungen und digitale Medien), was sie neben ihrer benutzerfreundlichen Freihandaufstellung und ihrem Stipendienprogramm zu einer in Kontinentaleuropa einmaligen Forschungsbibliothek für USA- und Kanadastudien macht.

### **Weiterführende Informationen** (u. a. zum Studienaufbau)

Finden Sie [hier](#) in der Fachdarstellung zum Studienangebot der Freien Universität Berlin

## AKKREDITIERUNGSBERICHT zum neu eingerichteten Studiengang: Angewandte Nordamerikastudien, B.A. (Kombi)

### III. Ergebnisse der Qualitätssicherungsverfahren

Mit Einrichtung hat der o. g. Studiengang die folgenden obligatorischen Qualitätssicherungsverfahren durchlaufen:

#### A) Fachgespräch, durchgeführt am 23.10.2020

##### Kurzbeschreibung:

Im Rahmen der Konzeption neuer Studiengänge wird ein Fachgespräch obligatorisch durchgeführt. Dieses stellt den Blick externer Studierender, externer Vertreter\*innen des Faches sowie der Berufspraxis\* insbesondere auf die fachlich-inhaltliche Ausgestaltung des Studiengangs sicher. Die Anregungen und Einschätzungen der Externen werden innerhalb des Faches reflektiert und bei der Entwicklung des Studiengangs berücksichtigt. Im Studiengangskonzept wird dargestellt, welche externen Empfehlungen aufgegriffen wurden. Insofern von den Empfehlungen der Externen abgewichen wird, wird dies begründet.

\* Im Fall von reglementierten Studiengängen zusätzlich mit Vertreter\*innen der jeweils zuständigen Landesbehörde.

##### Fokus auf folgende akkreditierungsrelevante Kriterien gem. BlnStudAkkV:

- Qualifikationsziele, § 4 I, 11
- Fachliche Aktualität, § 13 I
- Curriculum, Studierbarkeit, Prüfungskonzept, § 12 I, IV, V, VI
- Lehrqualität / didaktische Qualifizierung, § 12 II
- Personelle und sächliche Ausstattung, § 12 III
- Rahmenbedingungen zur Studierendenmobilität, § 12 I
- Praxisbezug, §§ 11 III, 12 I
- Maßnahmen zur Sicherstellung des Studien-erfolgs / Beratung und Betreuung, § 14
- Geschlechtergerechtigkeit und Nachteilsausgleich, § 15
- Falls relevant: fachlich-strukturelle Anforderungen der Lehrkräftebildung, § 13 II, III

Das Verfahren zur Durchführung von Fachgesprächen wurde im SoSe 2022 überarbeitet und hinsichtlich weiterer Kriterien ergänzt. Im Rahmen von vor dem 30.09.2022 durchgeführten Fachgesprächen waren nur die Kriterien Qualifikationsziele; Fachliche Aktualität; Curriculum, Studierbarkeit, Prüfungskonzept und Praxisbezug verpflichtend zu betrachten bzw. zu dokumentieren.

##### Ergebnisdokumentation / Nachweisdokumente:

- Fachgesprächsprotokoll
- Auszug aus dem Studiengangskonzept zum Umgang mit den Fachgesprächsergebnissen

##### Verfahrensverantwortung:

- Dekanat des Fachbereichs / Leitung des Zentralinstituts

##### Zusammenfassende Bewertung:

Die Einschätzung sowie Empfehlungen der externen Expert\*innen wurden innerhalb des Faches reflektiert und im Rahmen der Studiengangskonzeption – wie nachfolgend zusammengefasst – berücksichtigt:

Die externen Expertinnen im Fachgespräch haben dem inhaltlichen Konzept des geplanten Kombi-Bachelorstudiengangs grundsätzlich zugestimmt. Der Vorschlag, die Zugangssatzung neben der Abiturnote differenzierter nach einschlägigen Schulfächern wie Erdkunde oder Wirtschaft an einem beruflichen Gymnasium wurden in der abschließenden Diskussion der ABK verworfen, da die den Schulfächern zugeschriebenen Kompetenzen nicht entscheidend für den Erfolg bzw. die Studierbarkeit im Kombi-BA sind. Nach fachlicher Abwägung und auf Empfehlung der Expertinnen wurde in der Zugangssatzung das englische Sprachniveau auf B2 des europäischen Referenzrahmens festgelegt. Positiv herausgehoben wurde die Bezeichnung des Studiengangs und die Möglichkeit der Fokussierung auf ein geistes- oder sozialwissenschaftliches Profil sowie die Praxisorientierung im Praxismodul und im ABV-Modul/Kompetenzbereich

## AKKREDITIERUNGSBERICHT zum neu eingerichteten Studiengang: Angewandte Nordamerikastudien, B.A. (Kombi)

„Fachnahe Zusatzqualifikationen“. Von einer Expertin aus der Berufspraxis wurde die Vermittlung zusätzlicher angewandter Studieninhalte empfohlen. In der Umsetzung ist daher ein Pflichtpraktikum im Umfang von 15 LP vorgesehen.

### An dem Fachgespräch waren folgende externe Expert\*innen beteiligt:

|                          |   |
|--------------------------|---|
| <b>Fachvertreter*in:</b> | Prof. Dr. Caroline Rosenthal, Friedrich-Schiller-Universität Jena   |
| <b>Fachvertreter*in:</b> | Prof. Dr. Ulrike Gerhard, Universität Heidelberg, Heidelberg Center for American Studies  |
| <b>Studierende*r:</b>    | Katharina Bueschler, Universität Hamburg  |
| <b>Berufspraxis:</b>     | Susann Feuerschütz, Kompetenzzentrum Cottbus   Wildau   Eberswalde   Frankfurt/O, Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde |

### B) Kapazitäre Prüfung, durchgeführt am 08.10.2020

#### Kurzbeschreibung:

Vor dem Erlass der Studien- und Prüfungsordnung im zuständigen Gremium wird im Rahmen der kapazitären Prüfung und Freigabe die Studien- und Prüfungsordnung mit der Darstellung des Studienaufbaus sowie der Modulbeschreibungen (Lehr- und Lernformen, Semesterwochenstunden, Dauer und Häufigkeit der angebotenen Module, Anzahl der Leistungspunkte) dahingehend geprüft, ob der Studiengang mit dem vorhandenen wissenschaftlichen Personal (Lehrdeputate) der anbietenden Lehreinheit geführt werden kann. Dabei wird auch berücksichtigt, wie sich eigene und Lehranteile aus anderen Bereichen auf den Studiengang verteilen (Lehrimporte und -exporte, Kontingent-, Kooperationsvereinbarungen). Der Curricularnormwert (CNW) wird gemäß den Vorgaben der Kapazitätsverordnung (KapVO) des Landes Berlin berechnet und geprüft.

#### Fokus auf folgende akkreditierungsrelevante Kriterien gem. BlnStudAkkV:

- personelle Ressourcenausstattung in den betreffenden Lehreinheiten mit Blick auf die Umsetzbarkeit des Curriculums, § 12 II, III

#### Ergebnisdokumentation / Nachweisdokumente:

- Freigabevermerk der kapazitären Prüfung

#### Verfahrensverantwortung:

- Stabsstelle Strategische Planung und Berichtswesen: Kapazitätsangelegenheiten

#### Zusammenfassende Bewertung:

Es bestehen keine kapazitären Bedenken.

### C) Konzeptionelle Prüfung, durchgeführt am 16.11.2020

#### Kurzbeschreibung:

Die konzeptionelle Prüfung und Freigabe des neu geplanten Studiengangs stellt zum einen fest, ob die einzelnen Konzeptbestandteile ein in sich schlüssiges Gesamtkonzept ergeben und in ihren jeweiligen Zielsetzungen widerspruchsfrei sind. Zum anderen werden die Konzeptbestandteile hinsichtlich formaler Gestaltungskriterien – die sich aus den aktuellen ländergemeinsamen\*, landesspezifischen und hochschul-eigenen Rahmenvorgaben ableiten – überprüft und deren Einhaltung bestätigt.

## AKKREDITIERUNGSBERICHT zum neu eingerichteten Studiengang: Angewandte Nordamerikastudien, B.A. (Kombi)

\* Beschlüsse der Kultusministerkonferenz, Hochschulrektorenkonferenz, des Akkreditierungsrates

### Fokus auf folgende akkreditierungsrelevante Kriterien gem. BlnStudAkkV:

- Qualifikationsziele und Abschlussniveau, §§ 6, 11
- Zugangsvoraussetzungen und Übergänge zwischen den Studienangeboten, § 5
- Beratung und Betreuung, § 14
- Kompetenzorientierung, §§ 11, 12 IV
- Inhaltliches Konzept: Studieninhalte, Berufspraktische Fertigkeiten (Schlüsselqualifikationen, Allgemeine Berufsvorbereitung / Lehramtsbezogene Berufswissenschaft, Gender- und Diversityaspekte), §§ 11, 15
- Strukturelles Konzept: Studienverlauf / Curriculum und Studiendauer, Modularisierung und Leistungsumfang, Verhältnis Präsenz- / Selbststudium, Wahloptionen, Mobilitätsfenster für Auslandsstudium, Studierbarkeit / Studienorganisation, §§ 3, 7, 8, 12 V
- Prüfungskonzept: Prüfungsverlauf, Modulprüfungen und Abschlussarbeit (Prüfungsformen und -arten), Studienabschluss (Hochschulgrad, Zeugnis / Urkunde), §§ 6, 12 IV

### Ergebnisdokumentation / Nachweisdokumente:

- Freigabevermerk der konzeptionellen Prüfung

### Verfahrensverantwortung:

- Abteilung Lehr- und Studienangelegenheiten: Arbeitsbereich Studienstrukturentwicklung

### Zusammenfassende Bewertung:

Das Curriculum ist unter Berücksichtigung der festgelegten Eingangsqualifikation, der Lehr- und Lernformen, der Praxisanteile und im Hinblick auf die Erreichbarkeit der Qualifikationsziele adäquat aufgebaut, eröffnet Freiräume für ein selbstgestaltetes Studium und berücksichtigt die aktuellen strukturellen und rechtlichen ländergemeinsamen und landesspezifischen Rahmenvorgaben.

## D) Rechtliche Prüfung, durchgeführt am 26.11.2020

### Kurzbeschreibung:

Die Rechtliche Prüfung und Freigabe der Studien- und Prüfungsordnung sowie der Zugangssatzung stellt vor dem Erlass im zuständigen Gremium deren Rechtskonformität mit der Landesgesetzgebung sowie die Widerspruchsfreiheit zu hochschuleigenen Vorgaben und Beschlüssen sicher.

### Fokus auf folgende gesetzliche Rahmenvorgaben:

- Berliner Hochschulgesetz
- Berliner Hochschulzulassungsgesetz
- Berliner Hochschulzulassungsverordnung
- Rahmenstudien- und -prüfungsordnung
- Beschlüsse des Akademischen Senats

### Ergebnisdokumentation / Nachweisdokumente:

- Freigabevermerk der rechtlichen Prüfung

### Verfahrensverantwortung:

- Stabsstelle Rechtsamt

## **AKKREDITIERUNGSBERICHT** zum neu eingerichteten Studiengang: **Angewandte Nordamerikastudien, B.A. (Kombi)**

---

### **Zusammenfassende Bewertung:**

Die Studiengangsdokumente entsprechen den jeweils geltenden rechtlichen Vorgaben des Landes Berlin – sofern zutreffend auch des Bundes – sowie der Freien Universität Berlin.

### **IV. Gesamtbewertung**

Der o.g. Studiengang hat die an der Freien Universität Berlin im Rahmen der Einrichtung verankerten Qualitätssicherungsverfahren erfolgreich durchlaufen und erfüllt die formalen und fachlich-inhaltlichen Anforderungen für die interne Akkreditierung.

Aufgrund der am 29. August 2016 erfolgten Systemakkreditierung und des damit von der Stiftung zur Akkreditierung von Studiengängen in Deutschland verliehenen Selbstakkreditierungsrechts erteilt die Freie Universität Berlin das Siegel des Akkreditierungsrates für den **Studiengang Angewandte Nordamerikastudien, B.A.** des **John-F.-Kennedy-Instituts für Nordamerikastudien**.

Die Akkreditierung erfolgt mit Präsidiumsbeschluss vom **22.12.2021** mit Wirkung zum 01.10.2021 und ist für die folgenden acht Jahre bis zum **30. September 2029** gültig.

## ANLAGE ZUM AKKREDITIERUNGSBERICHT

Kurzbeschreibung des Verfahrens der internen Akkreditierung neu eingerichteter Studiengänge

---

**Start** Nach Einrichtungsbeschluss zum Studiengang durch den Akademischen Senat

**Schritt 1** **Erstellung einer Entscheidungsvorlage durch die zentrale Stabsstelle Qualitätsmanagement der Abteilung Lehr- und Studienangelegenheiten**

Basierend auf den vorliegenden Nachweisdokumenten bestätigt die Entscheidungsvorlage die Durchführung der obligatorisch im Einrichtungsprozess verankerten Qualitätssicherungsverfahren sowie die Einhaltung der Akkreditierungskriterien zum Zeitpunkt der Einrichtung.

Im Falle von Studiengängen, die auf einen reglementierten Beruf vorbereiten, wird zusätzlich das Vorliegen der relevanten Nachweisdokumente geprüft, mit denen die Einhaltung der berufsrechtlichen Voraussetzungen bestätigt wird.

**Schritt 2** **Akkreditierungsentscheidung durch das Präsidium der FU Berlin**

Die Akkreditierungsentscheidung erfolgt sobald die für Hochschulen zuständige Senatsverwaltung des Landes Berlin der Einrichtung zugestimmt hat und der Studiengang im Amtsblatt der FU Berlin veröffentlicht wurde.

### **Akkreditierung**

Da die Einrichtung eines Studiengangs das erfolgreiche Durchlaufen der für die Akkreditierung notwendigen Qualitätssicherungsverfahren zwingend voraussetzt, sind neu eingerichtete Studiengänge i. d. R. ohne Vorbehalt bzw. Auflagen akkreditierungsfähig.

Die Akkreditierung ist mit dem Tag des Präsidiumsbeschlusses wirksam und auf acht Jahre zum Ende des zuletzt betroffenen Studienjahres (30.09.) befristet.